

Professor Dr. Andreas Buck, bisher Nuklearmedizinische Klinik und Poliklinik im Klinikum rechts der Isar der TU München, wurde zum Direktor der Nuklearmedizinischen Klinik und Poliklinik der Universität Würzburg (Nachfolge von Professor Dr. Christoph Reiners) ernannt.

Professor Dr. Robert Cesnjevar, Leiter der Abteilung für Kinderherzchirurgie an der Herzchirurgischen Klinik der Universität Erlangen-Nürnberg, wurde von der Deutschen Gesellschaft für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie zum Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft für Chirurgie der angeborenen Herzfehler und Kinderherzchirurgie gewählt.

Professor Dr. Kai-Uwe Eckardt, Direktor der Medizinischen Klinik 4 – Nephrologie und Hypertensiologie der Universität Erlangen-Nürnberg, wurde während des Spring Clinical Meetings der National Kidney Foundation in Las Vegas, USA, der Garabed Eknayan Award verliehen.

Dr. Stefan Fichtner-Feigl, Oberarzt an der Klinik und Poliklinik für Chirurgie an der Universität Regensburg, wurde von der Deutschen Forschungsgemeinschaft eine Heisenberg-Professur verliehen.

Professor Dr. Mariacarla Gadebusch Bondio, bisher Universität Greifswald, wurde zur neuen Leiterin des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin der TU München ernannt.

Dr. Ulrike Hüffmeier, Habilitandin am Human-genetischen Institut der Universität Erlangen-Nürnberg, wurde der 1. Preis der Kategorie Klinische Forschung des Janssen Preises Dermatologie/Immunologie verliehen.

Dr. Michael Kasperek, Chirurgische Klinik und Poliklinik – Großhadern der LMU München, wurde der Johnson & Johnson Medical Award 2011 verliehen.

Professor Dr. Christoph Klein, Ordinarius für Kinder- und Jugendmedizin der LMU München, (und Dr. Kaan Boztug, Wien) wurde für die Entwicklung einer Gentherapie zur Behandlung der seltenen Immunkrankheit Wiskott-Aldrich-Syndrom der Paul-Martini-Preis verliehen.

Professor Dr. Andreas Mackensen, Direktor der Medizinischen Klinik 5 – Hämatologie und Internistische Onkologie der Universität Erlangen-Nürnberg, wurde für eine Amtsperiode bis Ende 2013 in den Fachausschuss „Nachwuchsförderung“ der Deutschen Krebshilfe berufen.

Dr. Eberhard Pfeuffer, Facharzt für Innere Medizin, Augsburg, wurde für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten verliehen.

Dr. Horst Poimann, Facharzt für Neurochirurgie, Würzburg, wurde wieder zum Beisitzer der Gesellschaft für QualitätsManagement in der Gesundheitsversorgung e. V. gewählt.

Privatdozent Dr. Robert Rosenberg, Oberarzt an der Chirurgischen Klinik des Klinikums rechts der Isar der TU München, wurde von der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie für die beste eingereichte wissenschaftliche Arbeit auf dem gesamten Gebiet der Chirurgie der von-Langenbeck-Preis verliehen.

Professor Dr. Georg Schett, Direktor der Medizinischen Klinik 3 – Immunologie-Rheumatologie der Universität Erlangen-Nürnberg, hat den Award for Excellence in Clinical Research 2011 der European Society of Clinical Investigation gewonnen.

Preise – Ausschreibungen

August Wilhelm und Lieselotte Becht-Forschungspreis 2011

Die Deutsche Stiftung Herzforschung vergibt auch 2011 den August Wilhelm und Lieselotte Becht-Forschungspreis (Dotation: 15.000 Euro).

Ausgezeichnet wird eine wissenschaftliche hochwertige und zugleich patientennahe Forschungsarbeit auf dem Gebiet der Herz-Kreislauf-Krankheiten. Teilnahmeberechtigt sind in Deutschland tätige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die das 40. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

Einsendeschluss: 5. Juli 2011.

Weitere Informationen: Deutsche Stiftung für Herzforschung, Valerie Popp, Vogtstraße 50, 60322 Frankfurt/Main, Telefon 069 955128-119, E-Mail: popp@herzstiftung.de, Internet: www.herzstiftung.de

Professor-Hannes-Schoberth-Preis 2011

Die Ostseeklinik Damp stiftet seit 1988 jährlich den Professor-Hannes-Schoberth-Preis (Dotation: 5.000 Euro). Der Preis dient der Förderung von wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Sportmedizin.

Bewerben können sich Forscher, die eine grundlegende experimentelle, klinische oder epidemiologische Arbeit auf dem Gebiet der Sportmedizin vorlegen. Die Arbeit sollte in der Regel nicht mehr als 60 Seiten umfassen.

Einsendeschluss: 15. September 2011.

Weitere Informationen unter www.damp.de.

Präventionspreis 2011

Das Wissenschaftliche Institut für Prävention im Gesundheitswesen (WIPIG) und die Deutsche Apotheker Zeitung (DAZ) schreiben gemeinsam zum zweiten Mal den bundesweiten Präventionspreis „hauptsacheprävention!“ aus. Apotheken und deren Kooperationspartner werden aufgerufen mitzumachen! Bewerben Sie sich mit Ihren erfolgreichen Präventionsaktionen in der Kategorie „Projekte“ oder reichen Sie Ihre innovative Idee rund um das Thema Prävention und Gesundheitsförderung ein.

Gemeinsam stark! – Für alle präventionsaktiven Ärzte und Apotheker wird erstmals von der Bayerischen Landesärztekammer und der Bayerischen Landesapothekerkammer der Sonderpreis „Beste Kooperation Arzt/Apotheker im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung“ ausgeschrieben.

In der Kategorie „Beste Kooperation Arzt/Apotheker“ wird der Gewinner mit 1.000 Euro prämiert.

Machen Sie mit! – Sind Sie ein präventionsbegeistertes Team oder eine Einzelperson? Dann bewerben Sie sich mit Ihren Projekten, Ideen oder Kooperationskonzepten zum Thema Prävention und Gesundheitsförderung mit Bezug zur Apotheke bis zum 19. September 2011.

Weitere Informationen unter www.wipig.de

